



Spielplatzplanung Hornbergstraße Stuttgart Gaisburg
Auswertung der Kinderbeteiligung
03. Mai 2024 15 Uhr bis 18 Uhr

Der Spielplatz in der Hornbergstraße in Stuttgart Gaisburg liegt im Sanierungsgebiet Stuttgart 32 -Gaisburg-. Dieses Projekt wird extern durch das Büro „die STEG“ begleitet. Die Verantwortung für die Umgestaltung des Spielplatzes durch die Landeshauptstadt Stuttgart erfolgt durch das Amt für Stadtplanung und Wohnen und dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt. Die Kinderbeteiligung wurde durch das Jugendamt unterstützt. Das Planungsbüro Schuler und Winz Landschaftsarchitekten ist für die Neugestaltung beauftragt.

 Sanierung **Stuttgart 32 -Gaisburg-**

 **KINDER-
BETEILIGUNG
STUTTGART**

**Einladung zur
Spielplatzplanung**

Liebe Kinder,
der Spielplatz in der Hornbergstraße
wird neu gestaltet und
wir brauchen eure Ideen!

**Kommt am Freitag, den 03. Mai 2024
zum Spielplatz und macht mit.**

Wir freuen uns auf euch!

**Auch Anwohnerinnen, Anwohner und Eltern
sind herzlich eingeladen, mit den Planern ins
Gespräch zu kommen.**

**03.
Mai
2024
15 - 18 Uhr**

Weitere Informationen über die Beteiligung sind erhältlich
beim Jugendamt, Telefon: 0711/216- 577 17
oder beim Amt für Stadtplanung und Wohnen, Telefon: 0711/216- 20307.

1. Derzeitige Nutzung des Platzes

Der Spielplatz ist derzeit eher für jüngere Kinder ausgelegt. Obwohl er schon in die Jahre gekommen ist, wird er noch rege bespielt. Er liegt mitten in einem Wohngebiet, etwas zurückversetzt zur Straße. Umgeben ist der Spielplatz von einem Zaun und viel Grün. Große Bäume bieten vor allem im Sommer genügend Schatten. In der unmittelbaren Nähe des Spielplatzes befindet sich die Hauptstraße mit Einkaufsmöglichkeiten, ein Kindergarten und die Grundschule von Gaisburg. Durch seine Lage wird dieser Spielplatz gerne auf dem Weg zur Schule, Kindergarten oder vor bzw. nach Einkäufen besucht. Die Eltern berichten bei der Beteiligung, dass sie sich auch gezielt mit den jüngeren Kindern auf diesem Spielplatz treffen.

2. Die Beteiligung

Am Freitag den 3. Mai 2024 wurden die Kinder, Eltern und Anwohner zu ihren Meinungen und Ideen befragt. Hierfür gab es Stationen, an denen die Kinder und die Erwachsenen durch unterschiedliche Angebote ihre Interessen, Ideen und Wünsche äußern konnten. Folgende Stationen standen zur Verfügung:

- **Station 1: Bestandsplan verstehen und ergänzen:** Das Planungsbüro zeigt den Anwesenden auf dem Plan die Gegebenheiten des Spielbereichs. Die Kinder können Spielgeräte favorisieren und auf dem Plan positionieren.
- **Station 2: Was machst du am liebsten:** Kinder nennen die drei Tätigkeiten, die sie am liebsten auf einem Spielplatz machen.
- **Station 3: Bewertung der Spielgeräte:** Kinder können auf Fotos die Spielgeräte bepunkten, die ihnen am besten gefallen.
- **Station 4: Spielgeräte- Erfinderspiel:** Kinder können auf einem großen Blatt ihr selbst erdachtes Spielgerät zeichnen.
- **Station 5: Interview Kinder:** Mit den Kindern wird ein Interview geführt.
- **Station 6: Derzeitiger Ist- Zustand des Spielplatzes bewerten:** Kinder bekommen „gute“ und „schlechte“ Smileys mit denen sie die Spielgeräte bewerten können.
- **Station 7: Wunschbaumblätter:** Kinder schreiben auf Blättern ihren wichtigsten Wunsch für die Neugestaltung auf.
- **Zusatz: Elternfragebogen:** Erwachsene können Ihre Meinung und Ideen durch einen Fragebogen mitteilen

Am Aktionstag haben rund 35 Kinder und 20 Erwachsene teilgenommen. Die Kinder waren zwischen einem und 13 Jahre alt, wobei die Altersgruppe zwischen zwei und sieben Jahren am stärksten vertreten war. Die Anzahl von Jungen und Mädchen war fast ausgeglichen. Auch viele Eltern und einige Anwohner waren vertreten und haben sich zu der aktuellen Situation und den Wünschen für die Neugestaltung aktiv geäußert.

3. Auswertung der Stationen

Die Zahlen in Klammern entsprechen der Anzahl der Nennungen

- Die unterschiedlichen Teilnehmer/innen Zahlen sind dadurch zu erklären, dass die Kinder nicht unbedingt an allen Stationen teilgenommen haben oder die Aufgaben in den Gruppen gemeinsam gelöst haben
- Die Anzahl der genannten Ideen entspricht nicht immer derselben Anzahl Kinder, die diesen Wunsch geäußert haben, da teilweise ein und dieselbe Idee von einem Kind an verschiedenen Stationen zum Ausdruck gebracht wurde.

Im Anhang befindet sich die detaillierte Auswertung. Im Folgenden wird eine Zusammenfassung dargestellt.

Station 1: Bestandsplan verstehen und ergänzen und Station 3: Bewertung der Spielgeräte

Die Stationen 1 und 3 wurden in einer Tabelle zusammengeführt.



Bei der ersten Station konnten die Kinder auf dem Bestandsplan ihre Lieblingsgeräte zuordnen. Bei Station 3 hat jedes Kind drei Punkte für seine Favoriten bekommen und konnte diese auf vorgefertigten Bildern aufkleben. Das Planungsbüro hat auf einem großen Blatt unterschiedliche Spielgeräte zur Auswahl gestellt.

Die Spielgeräte wurden bereits unterschiedlichen Bereichen zugeordnet, so dass die Kinder eine bessere Übersicht hatten. Die Spielbereiche waren: Klettern, Materialien, Bewegung und Aktivität, Sinne, Rückzug und Chillen.

Mädchen haben rote Punkte und Jungen grüne Punkte erhalten. So könnte man eventuelle Favoriten den Geschlechtern zuordnen, sollte es hier eindeutige Ergebnisse geben. Dies spielt vor allem dann eine Rolle, wenn bei der Beteiligung vor allem ein Geschlecht stark vertreten war oder die Unterschiede sehr groß sind. Dann müsste man hier einen Ausgleich schaffen.

Zusammenfassung:

Im Bereich **Klettern** favorisieren die Kinder eine Kombination aus Kletter- und Balanceelementen.







Im Bereich **Materialien** wünschen sich die Kinder einen Sand und Wasserbereich.
 Der Bereich **Bewegung** und Aktivität wäre mit einem Kletterhaus und Rutsche und einer Nestschaukel gut abgedeckt.
 Im Bereich der **Sinne** favorisieren die Kinder optische Spiel- Anreize.
 Beim **Rückzug** und Chillen favorisieren die Kinder klar das schiefe Spielhaus.
 Das schiefe Haus finden beide Geschlechter gut. Kleine Auffälligkeiten bei den Geschlechtern zeigen sich bei zwei Spielgeräten: Die Jungen finden die Kletterpyramide richtig gut, die Mädchen finden die Kombination aus Klettern und balancieren auf den großen Baumstämmen gut.







Station 2: Was machst du am liebsten?

Ich bin ein Mädchen / Ich bin ein Junge und ____ Jahre alt.

Was machst du am liebsten?

Bitte maximal 3 Punkte vergeben!

					
rutschen	Verstecken spielen	Picknick machen	balancieren	Fänge spielen	chillen
Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:

					
Freunde treffen	klettern	schwingen	turnen	hüpfen	buddeln
Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:	Meine Ideen dazu:

Bei dieser Station konnten die Kinder drei Kreuze setzen, bei den Tätigkeiten, denen sie grundsätzlich gerne auf Spielplätzen nachgehen.
 Insgesamt haben 30 Kinder diese Station besucht. Davon waren 17 Mädchen und 13 Jungen. Die Altersstufe 1-5 Jahre waren 14mal vertreten und die Altersstufe 6-10 Jahren 16 mal. Bei den ganz kleinen Kindern haben die Eltern unterstützt.
 Nicht jedes Kind hat genau drei Kreuze vergeben, daher passen die Anzahl der Nennungen nicht zu der Anzahl der Kinder.



Die meisten Nennungen mit jeweils 14 Kreuzen haben **Rutschen und Klettern** erhalten. Mit neun Nennungen folgt **Schwingen**, danach **Turnen** mit acht Nennungen und **Balancieren** mit sieben Nennungen.

Station 4: Spielgeräte- Erfinderspiel



Das Spielgeräte- Erfinderspiel dient dazu, dass die Kinder sich ganz frei machen können von Normen und ihre ganz verrückten, eigenen Spielgeräte erfinden. Daher ist alles erlaubt.

Da das Malen an sich schon ein gewisses Alter erfordert und die Idee dahinter verstanden werden muss, richtet sich diese Aufgabe eher an Kinder ab vier Jahren.

Insgesamt wurden bei dieser Station 23 Bilder abgegeben, 13 Zeichnungen von Mädchen und zehn Zeichnungen von Jungen. Die Altersspanne lag zwischen vier und zehn Jahren. Von den 23 Kindern waren die meisten Kinder sechs und sieben Jahre alt (elf Nennungen). Sieben Kinder waren vier und fünf Jahre alt.

Die Kinder wünschen sich auf dem neuen Spielplatz vor allem einen **Kletterbereich**. Dieser kann ein Klettergerüst, Kletterbaum oder Pyramide sein. Auch eine Kletter-/ Boulderwand fänden die Kinder toll. Der Kletterbereich kann gerne mit Seilen, Brücken, Stangen, Bausteinen, ausgestattet werden. Ebenso sollten ein oder zwei **Rutschen** vorhanden sein. Gerne eine große, schnelle Rutsche, eventuell am Klettergerüst integriert. Eine kleinere Rutsche könnte zusätzlich installiert werden. Kinder wünschen sich zudem etwas zum **Schwingen** oder **Schaukeln**. Dabei ist die klassische Schaukel gemeint aber auch Seile zum Schwingen oder Hangeln.

Weitere Nennungen beziehen sich auf **Hängematten** oder **Spielhäuser**. Manche Kinder hätten auch gerne ein **Karussell** oder **Trampoline**. Die älteren Kinder wünschen sich zudem eine **Tischtennisplatte**.

Station 5: Interview Kinder



Bei dieser Station werden die Kinder einzeln, in Grüppchen oder mit Eltern an ihrer Seite nach ihrer Meinung zum Spielplatz im derzeitigen Zustand und für Wünsche für die zukünftige Gestaltung gefragt. 29 Kinder haben teilgenommen. Davon waren 16 Mädchen und 13 Jungen. 19 Kinder waren im Alter von vier bis sieben Jahren. Nicht alle Kinder haben jede Frage beantwortet, daher stimmen die Nennungen nicht mit der Anzahl der Fragebögen überein.

Bei der Frage was die Kinder derzeit **am liebsten auf dem Spielplatz** spielen und was gerne ihrer Meinung nach bleiben darf, ist das **Klettergerüst** ganz klar der Favorit (16 Nennungen). Danach folgt die **Rutsche** mit acht Nennungen. Bei der Frage was die Kinder in **Zukunft gerne auf dem Spielplatz** spielen wollen würden, sind die Nennungen nicht mehr so eindeutig. Diese Frage wurde ebenfalls freigestellt, es gab keine Vorschläge zum Ankreuzen. Mit acht Nennungen sticht eine **Rutsche** hervor. Dabei nennen Kinder sowohl große, runde oder allgemein Rutschen. Danach folgt mit sieben Nennungen ein **Trampolin**. Fünf Nennungen erhält das **Klettergerüst**. Die Kinder beschreiben sowohl Klettern in unterschiedlichen Höhen, hohes Klettergerüst, als auch eine Boulderwand oder allgemein einfach nur Klettergerüst. Weitere Spielgeräte sind Schaukel (vier Nennungen) und Karussell mit drei Nennungen.

Die Kinder beantworten die Frage was **zukünftig nicht mehr benötigt** wird klar mit dem **Pilzhaus** (acht Nennungen). Die kleine **Rutsche** erwähnen drei Kinder.

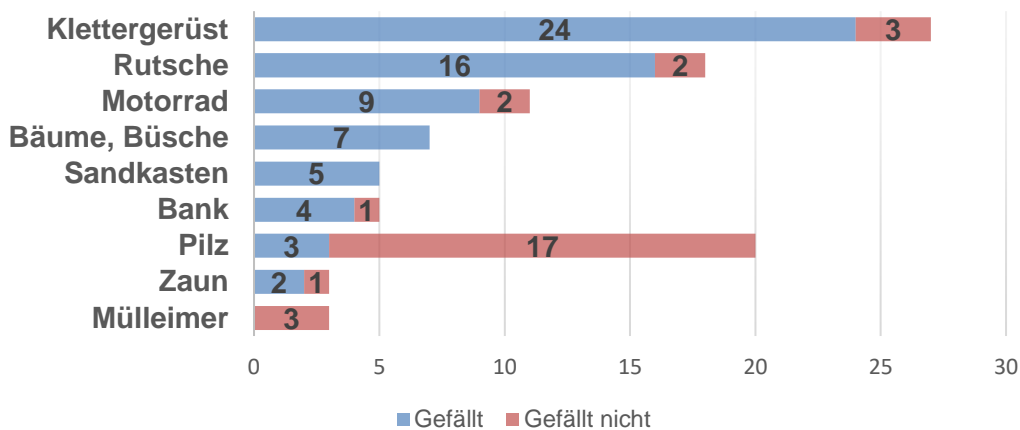
Die Frage nach den **Wünschen für die Umgestaltung** ergibt keine klaren Favoriten. Mit vier Nennungen ist das **Trampolin** das meist genannte Spielgerät. Danach folgt ein **Baumhaus** (drei Nennungen) und die **Schaukel** (zwei Nennungen). Auffällig ist, dass das **Klettergerüst** hier kaum erwähnt wird (ebenfalls zwei Nennungen).

Station 6: Spielplatz bewerten



Es haben 35 Kinder (20 Mädchen und 15 Jungen) im Alter zwischen 0 und 10 Jahren an der Smiley Bewertung teilgenommen. Bei dieser Station bekommen die Kinder rote und grüne Smileys. Diese Smileys können sie auf die bestehenden Spielgeräte kleben und somit zeigen welche Spielgeräte sie gerne nutzen (grüner Smiley) und welche Spielgeräte ihnen nicht gefallen (roter Smiley). Zudem werden die Kinder befragt, warum sie die Spielgeräte so bewertet haben.

SMILEY-BEWERTUNG



Das **Klettergerüst** ist bei den Kindern sehr beliebt. Die Kinder können dort gut klettern, darauf spielen, sich dranhängen und sich vorstellen, das Klettergerüst wäre ein Schiff oder Hubschrauber. Einige Eltern merken an, dass für jüngere Kinder dieses Spielgerät nicht geeignet ist.

So wie die Kletterpyramide, der Favorit bei den positiven Smileys, hervorsteht ist es bei den negativen Smileys der „Pilz“. Das Sandelhäuschen wurde von den Kindern sehr schlecht bewertet. Der Pilz wird als langweilig angesehen, es fehlt den Kindern die Spielmöglichkeit. Die meisten finden es nutzlos. Vor allem ist es so klein, dass wenige Kinder dort gleichzeitig spielen können. Einige Kinder nutzen es als Spielhäuschen und fänden es schön, wenn zukünftig auf dem Spielplatz ein richtiges Spielhaus wäre.

Station 7: Wunschbaumblätter

Bei dieser Station geht es darum, sich auf den wichtigsten Wunsch zu fokussieren und diesen aufzuschreiben. Das Blatt wird dann an einen Baum oder Busch aufgehängt. So ergibt es am Ende ein bunter Strauch voller Wünsche.

27 Wunschbaumblätter wurden beschriftet. Die meisten Nennungen waren **Rutsche** (6), **Klettern** (5) und **Versteck- Möglichkeiten/ Rollenspiel** (4).



Zusatz: Elternfragebogen

Auch die Erwachsenen sollten die Möglichkeit haben ihre Meinung zum zukünftigen Spielplatz zu äußern.

17 Personen haben den Fragebogen ausgefüllt, mit insgesamt 27 Kindern. Zusätzlich hat eine Erzieherin einer Kleinkindgruppe mit 20 Kindern den Fragebogen ausgefüllt (extra aufgeführt). Die interessierten Eltern haben Kinder im Kleinkind- bis Teenageralter. Der Altersbereich zwischen ein und sechs Jahren ist dabei mit 20 Nennungen stark vertreten.

Der Spielplatz wird derzeit vor allem gerne genutzt, da er auf dem Weg liegt und er durch seine Einzäunung und dass viele Grün gerade für Eltern von Kindergartenkindern attraktiv ist. Andererseits bemängeln die Eltern das eingeschränkte Spielgeräteangebot und einige Eltern wünschen sich gezielt Angebote für ältere Kinder aus der Grundschule. Andere Eltern finden gerade das gezielte Angebot für die Kleinkinder gut, da so die jüngeren Kinder sicherer und ungestörter spielen können. Der viele Müll der herumliegt und die überfüllten Mülleimer werden negativ bewertet.

Anstelle der Parkplätze könnten sich die Erwachsenen eine Erweiterung der Spielfläche gut vorstellen auch Fahrradabstellplätze könnten an dieser Stelle eine Option darstellen.

Für eine zukünftige Gestaltung des Spielplatzes wäre es wünschenswert, die großen Bäume zu erhalten, da sie vor allem im Sommer Schatten bieten. Einer der großen Bäume dient auch als Kletterbaum (Beobachtung).

Allgemein sind die Antworten breit gefächert, was wiederum zu einer Aussage passt, die betont, dass Gaisburg sehr divers ist und dies bei der Planung beachtet werden sollte.

Der Zaun um den Spielplatz herum bietet laut den Eltern eine erhöhte Sicherheit insbesondere für die kleineren Kinder.

4. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Kinder und Eltern sind im großen und ganzen zufrieden mit dem jetzigen Spielplatz. Vor allem die Kletterpyramide und die Rutsche gefallen den Kindern. Das Pilzhäuschen fällt negativ auf und kann gerne durch ein richtiges Spielhaus ersetzt werden.

Zukünftig wünschen sich die Kinder etwas zum Klettern. Ein Klettergerüst oder Kletterhaus kann gerne mit Rutsche, Seilen, Hangelementen oder Hängematte ergänzt werden. Auch eine Schaukel könnte integriert werden.





Dies spiegelt auch die Station eins und drei wieder, bei denen die Kinder Vorschläge des Planungsbüros bewerten konnten. Gerade kreative Spiel- und Kletterhäuser haben die Kinder hier favorisiert.

Eine Rutsche ist dabei ein weiteres wichtiges Spielgerät, was zukünftig nicht fehlen sollte. Hier könnte gerne sowohl eine größere, schnelle Rutsche und zudem eine kleine Rutsche aufgestellt werden. Neu hinzukommen darf ein Trampolin. Auch ein Baumhaus fänden die Kinder spannend. Die großen Bäume sollen erhalten bleiben. Ein Baum dient den Kindern als Kletterbaum und soll stehen bleiben.








Eine Diskrepanz findet man bei den Aussagen der Eltern. Einige fänden es gut, der Spielbereich wäre weiterhin eher für das Kindergartenalter ausgelegt. Andere Eltern wünschen sich, dass zukünftig mehr Spielgeräte für ältere Kinder (Grundschule) dabei sind.








5. Anhang


Station 1 und 3

Foto		Mäd.	Junge	Punkte Gesamt	Start	Alles Gesamt
Bereich Klettern						
	Balancieren und klettern	4	0	4 (nur Mäd)	7	13
	Mehrere Kinder zusammen, Gleichgewicht	3	2	5	5	10
	Kletterpyramide (ähnlich dem jetzigen Bestand)	0	6	6 (nur Jungs)	4	10
	balancieren	2	2	4	4	8

	Klettern/ Hängebrücke/ Balancieren	1	2	3	4	7
	Balancieren/ klettern in der Länge	3	1	4	3	7
	Kombination Klettern und chillen	1	2	3	2	5
Bereich Materialien						
	Sand und Wasser	5	5	10	4	14
	Matsch	4	1	5	3	8
	Sand	2	3	5	0	5
	EPDM Belag	1	1	2	4	6






	Hackschnipsel	1	1	2	1	3
	Holz	0	1	1	0	1
Bereich Bewegung und Aktivität						
	Kletterhaus mit Rutsche	<i>Foto hier nicht dabei</i>	<i>Foto hier nicht dabei</i>	<i>Foto hier nicht dabei</i>	11	11
	Nestschaukel	2	1	3	7	10
	Kletterbereich mit Rutsche	6	3	9	0	9
	Kletterhaus mit Hangelmöglichkeit und Rutsche	0	6	6 (nur Jungs)	0	6
Bereich Sinne						
	Optisch	1	1	2	2	4






	Holzbär zum sitzen	0	0	0	3	3
	Spieltisch und Hocker aus Holzstämmen	2	0	2	1	3
	Hören	3	0	3	0	3
	Große Sitzbank	1	1	2	0	2
	Holztiere	0	1	1	0	1
Bereich Rückzug und Chillen						
	Schiefes Spielhaus, Baumhaus	6	6	6	9	15
	Spielhaus mit integrierte Hängematte	3	2	5	5	10

	Spielhäuschen für kleinere Kinder	1	2	3	3	6
---	-----------------------------------	---	---	---	---	---

Station 2 Lieblingstätigkeit

Mädchen (17)	Jungen (13)	Alter
IIIIII IIIIII IIIIII II	IIIIII IIIIII III	1,2,3,3,4,4,4,4,4,4,4,5,5,5,5,6,6,6,6,6,6,6,7,7,7,7,7,9,9,9,10,

				
schwingen	Verstecken spielen	rutschen	balancieren	Fange spielen
IIIIII IIII 9	IIII 4	IIIIII IIIIII IIII 14	IIIIII II 7	II 2

				
klettern	buddeln	turnen	hüpfen	chillen
IIIIII IIIII IIIII 14 (inkl Bäume II)	IIIIII 5	IIIIII III 8	IIIIII II 7	IIIIII I 6

			Tischtennis	Spielhaus auf Stelzen (Feuerwehr) mit Rutschstange und Balanciermöglichkeiten
Picknick machen	ausruhen	Freunde treffen		

IIII I 6	I 1	IIII 4	II 2	I 1
----------------	--------	-----------	---------	--------

Station 4 Spielgeräte- Erfinderspiel

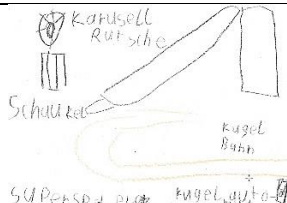

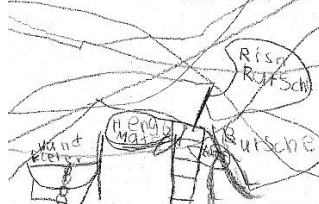
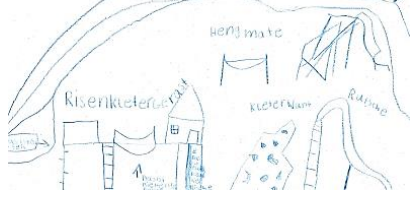
Mädchen	IIII IIIII III (13)	4,4,5,5,6,6,6,7,7,9,9,10
Jungen	IIII IIIII (10)	4,4,5,6,6,7,7,7,8,9





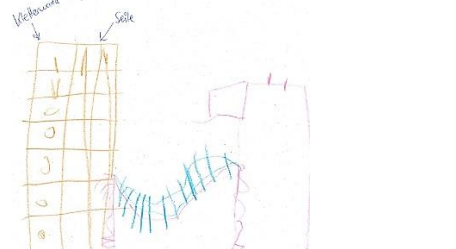
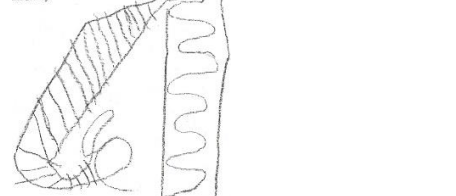
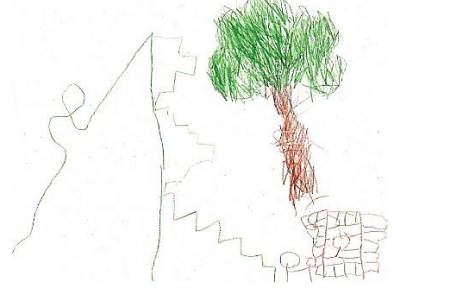
Gezeichnete/ Beschriebene Spielgeräte nach Kategorien zusammengefasst.

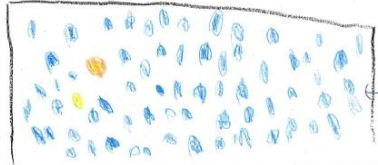

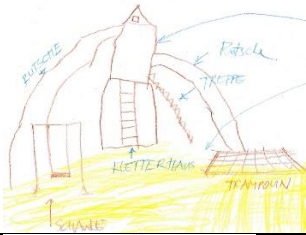

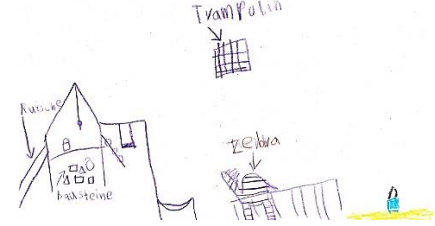
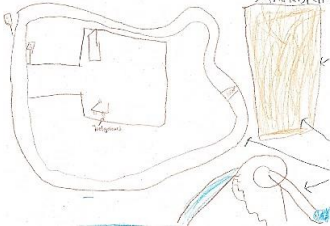
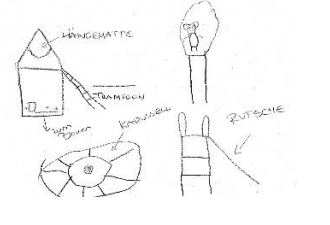
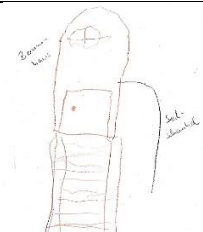
Kletterbereich (13) Pyramide Kletterwand/ Boulder Kletterstange/ Kletterseil Baumhaus	IIII IIIII III (13)
Rutsche (13) Beim Klettergerüst Kleine Rutsche Große/ lange/ schnelle Rutsch	IIII IIIII III (13)
Schaukeln/ Schwingen (9) Seile Schaukel Hangelstange	IIII IIII (9)
Chillen (6) Hängematte Bücherei	IIII I (6)
Spielhäuser/ Rollenspiel (5) Baumhaus Geheimversteck	IIII (5)
Action/ Bewegung (5)	Karussell II (2) Trampolin III (3)
Natur (3)	Büsche Baum II (2)
Balancieren/ Gleichgewicht (2) Hängebrücke	II (2)
Sandkasten (2)	II (2)
Wasser (2)	II (2)
Spielelemente (11)	Murmelbahn Tunnel II (2) Auto Zebra II (2) Vulkan Bausteine II (2) (zB im Spielhaus/ Kletterhaus)

	Tretgokart Fahrbahn
Für größere Kinder (3)	Tischtennisplatte II (2) Volleyball

Auswertung mit den Zeichnungen der Kinder

Kind	Gemalte Spielelemente	Bild	Evtl nähere Beschreibung
Junge 7 Jahre	Karussell Schaukel Rutsche Murmelbahn mit Murmelautomat		Superspielplatz
Junge 7 Jahre	Pyramide mit Rutsche Kleine Rutsche Tischtennisplatte		Abenteuerspielplatz
Mädchen 6 Jahre	Kletterwand Hängematte Riesenrutsche Büsche		
Mädchen 7 Jahre	Hängematte Riesenklettergerüst Hängebrücke Kletterwand Kletterseil Kletterstange Rutsche		Klettertischlarutscha

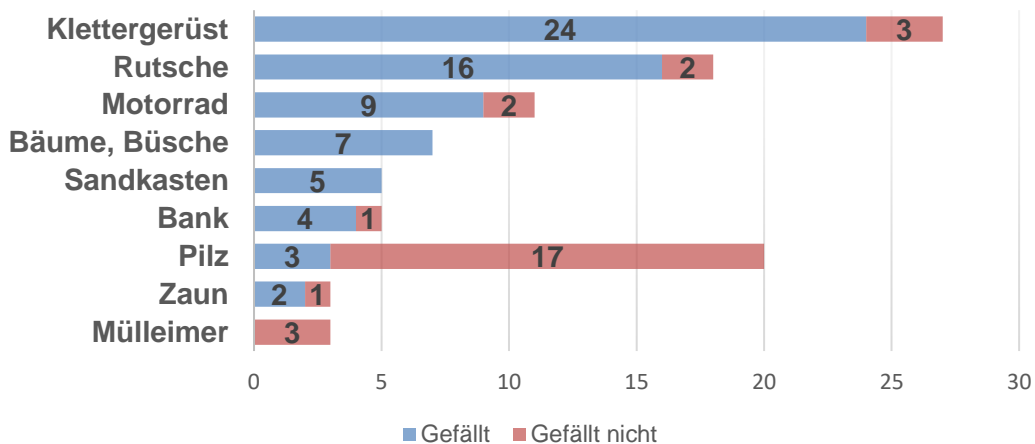
Mädchen 10 Jahre	Kletterwand Baumhaus Bücherei Volleyball Adventure Playground Wasser		
Mädchen 9 Jahre	Hangelstange Seile Tunnel Sandbereich		Klettertunnel
Mädchen 6 Jahre	Baumhaus		
Mädchen 6 Jahre	Baumhaus		
Mädchen 5 Jahre	Kletterwand Seile Hängebrücke		Pferdchen
Junge 8 Jahre	Rutsche Kletterseil		
Junge 4 Jahre	Lange Rutsche Baum Treppe Geheimversteck		Riesentrutsche (Looping) mit komplizierter Treppe, daneben eine Geheimtür aus Stein bei der man bestimmte Tasten drücken muss damit sie auf geht

Junge 6 Jahre	Boulderwand		Super Kletterwand
Junge 4 Jahre	Spielhaus Vulkan Auto		Baumgarten
Junge 6 Jahre	2 Rutschen Kletterhaus Treppe Trampolin Schaukel		Kletterhaus
Mädchen 6 Jahre	Klettern Zebra Rutsche Schaukel		Klettergerüst mit Kletterwand Rutsche Spielhaus Zebra Spieltier Schaukel
Mädchen 7 Jahre	Rutsche Bausteine Zebra Trampolin		Spielhaus/ Kletterhaus mit Schaukel und Hangelseil und Rutsche, Zebra zum Spielen/ draufsitzen, Hängematte Trampolin
Junge 7 Jahre	Tretgokart Sandkasten Wasserspiel		Fahrbahn für Gokart Sandkasten Wasserspiel
Mädchen 5 Jahre	Rutsche Hängematte Karussell Baum Bausteine Hängematte		Spielhaus mit Hängematte und Bausteinen, Baum, Karussell und Rutsche
Mädchen 4 Jahre	Baumhaus		Baumhaus mit Seil

Junge 9 Jahre	Tischtennisplatte Baumhaus		Tischtennisplatte Baumhaus mit Leiter
Mädchen 9 Jahre			Boulderwand Hängematte Rutsche
Junge 5 Jahre	Schwingen Schaukeln Kunststoffrohr		
Mädchen 4 Jahre	Wasser Trampoline Schnelle Rutsche Schaukel Kletterwand		„supertolle Pegasus- Panda-Spieli!“ Wasserspiel Bereich Schnelle Rutsche Mehrere Trampoline Schaukel Boulderwand

Station 6 Smiley- Bewertung

SMILEY-BEWERTUNG



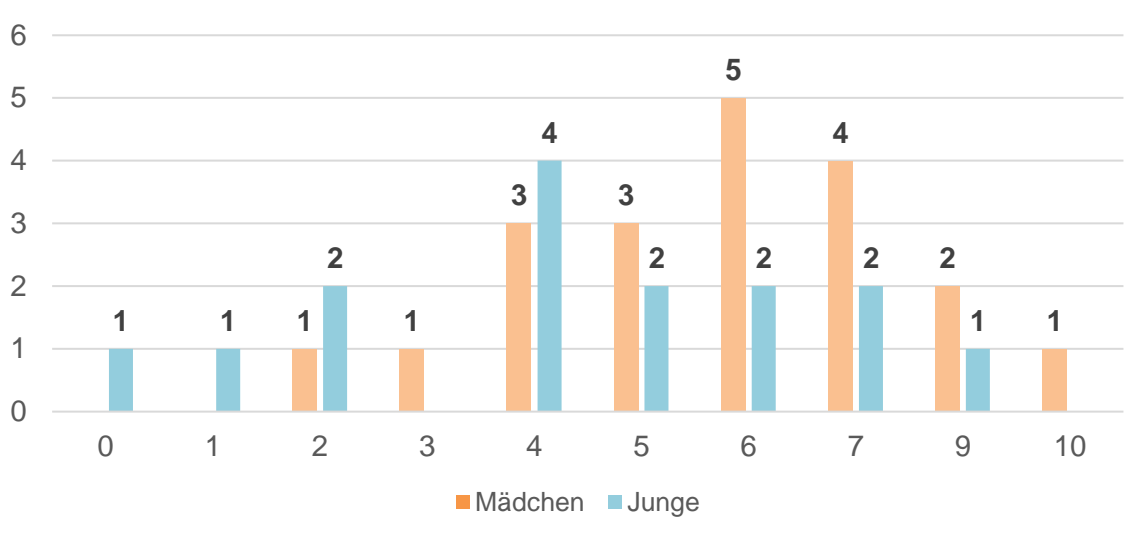
Klettergerüst	<p>Das Klettergerüst ist sehr beliebt. Die Kinder können dort gut klettern, darauf spielen, sich dranhängen und sich vorstellen, das Klettergerüst wäre ein Schiff oder Hubschrauber.</p> <p>Mütter von Kindern zwischen 0 und 4 Jahren haben angemerkt, dass das Klettergerüst für dieses Alter noch zu groß und zu schwer zu bewältigen ist.</p>
Rutsche	<p>Die Rutsche ist ebenfalls sehr beliebt. Sie rutscht gut, man kann darauf z.B. auch Kunstrutschen spielen. Die Steine zum Aufstieg können schon von den kleinen Kindern gut genutzt werden.</p> <p>Ein paar ältere Kinder (6, 7 Jahre) finden die Rutsche allerdings langweilig, weil sie so kurz ist. Ein Kind (6 Jahre) sieht in den Steinen eine Verletzungsgefahr.</p>
Motorrad	<p>Das Motorrad mögen einige der Kinder, nutzen es aber nur manchmal. Ein paar von ihnen finden, dass es gut schaukelt und dass man es auch gut in Rollenspiele einbauen kann.</p> <p>Für ganz kleine Kinder ist es etwas hoch und manche Kinder fanden, dass es nicht gut schaukelt.</p>
Bäume, Gebüsch	<p>Die Baum- und Busch-Fans unter den Kindern finden es generell gut, wenn es viele Bäume und Pflanzen gibt. Sie sind grün, spenden Schatten und auf den Bäumen kann man gut klettern.</p>
Sandkasten	<p>Der Sandkasten wurde nicht sehr oft bepunktet, aber es gab Buddelfans, die sehr viel Wert auf den Sandkasten und das Buddeln und Spielen darin legen. Die Begrenzungsmauer kann man z.B. gut als Verkaufsstand nutzen.</p>
Pilz	<p>Der „Pilz“, also das Sandelhäuschen wurde von den Kindern sehr schlecht bewertet. Denn es ist langweilig, da man dort gar nichts spielen kann. Die meisten finden es nutzlos. Vor allem ist es so klein, dass wenige Kinder dort gleichzeitig spielen können.</p> <p>Es wurde aber auch berichtet, dass es manchmal Streit um den Pilz gibt, wer rein darf. Denn er wird auch als Spielhäuschen gesehen und das finden die kleinen Kinder super und würde ihnen sehr gefallen.</p>
Bänke	<p>Bänke finden die Kinder gut, da ihre Mamas darauf sitzen können. Und ein Mädchen fand auch toll, dass die Bänke hier aus Holz sind.</p> <p>Allerdings liegt um die Bänke manchmal auch Müll herum, was die Kinder stört.</p>
Zaun	<p>Der Zaun wird von den Kindern wenig beachtet. Vor allem den Müttern ist er wichtig, weil er Sicherheit für die Kinder bietet. Ein Kind fand den Zaun schön und dass man darauf balancieren kann.</p> <p>Ein Kind fand den Zaun nicht schön und ein anderes hat erzählt, dass das Tor oft kaputt ist.</p>

Mülleimer An den Mülleimern stört die Kinder, dass oft der Müll daneben liegt und dass sie stinken, denn sie sind oben ganz offen. Die Mütter erzählen, dass hier generell viel Müll herum liegt und man immer erst einmal aufräumen muss, bevor man spielen kann.

Sonstiges Ein paar ältere Kinder (8, 10 Jahre) haben erzählt, dass sie den Spielplatz eigentlich nicht mehr nutzen. Und zwei Mütter haben angemerkt, dass es toll wäre, wenn der Spielplatz für die Zielgruppe der kleinen Kinder erhalten bliebe, da er durch Größe, Lage und die Umzäunung optimal dafür geeignet ist und es in der Umgebung bereits Spielangebote für ältere Kinder gibt.

Alter der teilnehmenden Kinder

Es haben 35 Kinder (20 Mädchen und 15 Jungen) im Alter zwischen 0 und 10 Jahren an der Smiley Bewertung teilgenommen.



Station 7 Wunschbaumblätter

Bereich	Aussagen der Kinder	Nennungen gesamt
Rutsche	Riesenrutsche III Rutsche III	6
Klettern	Was zum richtig turnen und klettern Klettergerüst mit Rutsche II Großes Klettergerüst Klettergerüst mit Loch zum reinspringen	5
Verstecken/ Rollenspiel	Baumhaus III Mehr Kletterbäume mit Hangel- Möglichkeiten	4
Schaukel	Schaukel Nestschaukel	2

Chillen/ Ausruhen	Hängematte II	2
Für ältere Kinder	Tischtennisplatte II	2
Sandbereich	Bagger im Sandkasten	1
Wasser	Wasser- Bereich	1
Für jüngere Kinder	Kleinkindpfad mit unterschiedlichen Untergründen und einer Röhre zum durchkrabbeln	1
Natur	Bäume sollen stehen bleiben	1
Sonstiges	Ein Karussell Trampolin	2

Zusatz: Elternfragebogen

Fragen	Antworten
Anzahl Kinder und Alter	0-1 (3) 1-3 (9) 4-6 (11) 7-9 (6) 10-12 (1) 12+älter (2)
Direkte Anwohner	ja (10) nein (7)
Gerne auf dem Platz, weil...	<ul style="list-style-type: none"> • Liegt auf dem Heimweg/ Weg/ zentral (8) • Gleich neben der Kita (2) • Eingeäunt (4) • Gut für kleinere Kinder (0-5) geeignet (2) • Schattig (3) • Verkehrsberuhigt • Guter Treffpunkt • Für große und kleine Kinder geeignet • Viel Grün
Auf dem Platz stört mich	<ul style="list-style-type: none"> • Zu wenig Spielgeräte (2) • So versteckt hinter den Parkplätzen • Viel Müll (u.a. im Gebüsch) (4) • Mülleimer überfüllt (2) • Sand oft dreckig (Katzenkot)/ Hundekot (2) • Keine Toilette in der Nähe • Wird nicht viel benutzt • Kein Tisch • Wenig Angebote für die Grundschul Kinder (2) • Spielgeräte nur für Kindergarten Kinder • Spielplatz wird als WC genutzt • Alter Sand • Zu zugewachsen- nicht gut einsehbar • Gebüsch • Zu alte Spielgeräte
Information an die Planer/ Planer bitte bedenken...	<ul style="list-style-type: none"> • Gaisburg ist ein diverses Viertel • Kletterwürfel ist toll • Bäume bieten v.a. im Sommer Schatten (4) • Sonnenschutz (2) • Straße bedenken

	<ul style="list-style-type: none"> • Büsche werden für Müllablagerung genutzt • Kinder sandeln und rutschen gerne • Neben Sandbereich Sitzmöglichkeiten einplanen • Spielplatz für kleinere Kinder • Viele kleine Kinder • Spielgeräte auch für größere Kinder • Kinder aus verschiedenen Altersgruppen berücksichtigen • Tische/ Bänke, Grillstelle • Spielplatz ist wichtiger Treffpunkt für die Eltern aus dem Kindergarten – Kinder verabreden sich dort • Sicherheit • Kita befragen, was benötigt wird
Wünsche für die Umgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Riesenrutsche • Vor allem für die Kindergarteneltern ein wichtiger Platz zum Entspannen, Treffen, verweilen • Schaukel auch für kleine Kinder • Schaukel • Nestschaukel • Sauberer Sand • Rutsche • Zugang zu Rutsche mit weniger Kanten (Verletzungen vermeiden) • Nicht zu lange Baustelle • Komplette Umzäunung • Bodentrampolin • Wasserspiele (2) • Weg vom Standard • Karussell/ Drehteller/Drehstange • Katzenfreie Sandkiste • Bewusste Angebote für Kindergarten und Grundschulkinder • Kreative, freie Angebote/ Bereiche • Für große und kleine Kinder planen • Soll weiterhin so grün sein • Bäume erhalten • Unterschiedliche Bodenmaterialien (zB auch Holzpellets)
Parkplätze zugunsten einer höheren Aufenthaltsqualität entfallen?	ja (15) nein (1) (Anm.: wenn nicht auch Parkplätze in der Landhausstr. wegfallen)
Ideen für neue Nutzung Parkplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Toilettenanlage • Offener Zugang zum Spielplatz • Fahrradstellplätze (3) • Platz für Eiswaagen im Sommer • Erweiterung des Spielplatzes evtl auch für größere Kinder • Nachbarschaftsgarten (2) • Urbanes Grün • Mehr Radfahren • Freifläche zB für Fänge spielen • Tisch und Sitzbänke (2) • Spielplatz vergrößern (4)

Ein Fragebogen wurde von einer Erzieherin ausgefüllt (Babybrunch im Gaisenhaus- 20 Kinder im Alter von 2 Monaten bis 1,5 Jahren)

- Platz eignet sich gut, da er eingezäunt ist
- Platz hat zu wenig Spielgeräte
- Wunsch nach Babyschaukel, kleines Bodentrampolin, Wasserspiel, Robinienstämme zum balancieren

Parkplätze zugunsten der Erweiterung der Spielfläche reduzieren, evtl Ballspielfläche